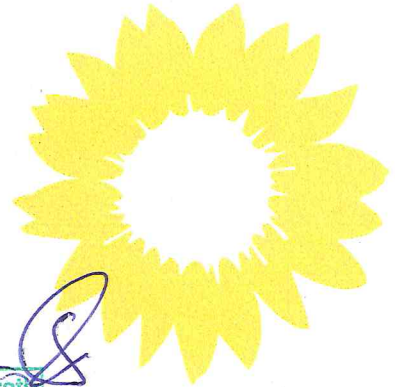


Bündnis 90/Die Grünen Schöngeising Gemeinderatsfraktion

Barbara Lacknermeier, Fraktionssprecherin
Christian Dawid, Umweltreferent ...
Gerhard Jilka, Gemeinderat



Sudetenstraße 14, 82296 Schöngeising
Telefon: 08141-3152274 | Mobil: 0176-62825444
E-Mail: barbara_lacknermeier@web.de

An die
Verwaltungsgemeinschaft Grafrath /
Gemeinde Schöngeising
Amperstraße 22
82296 Schöngeising

Verwaltungsgemeinschaft Grafrath					
GL	1	2	3		
Bgm-S					23
Bgm-K					24
Bgm-G					23
SST	10	11	12	21	22

28. Jan. 2021

Datum: 21.01.2021

Antrag an den Gemeinderat der Gemeinde Schöngeising zur Behandlung in der nächsten Gemeinderatssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Totzauer,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderatskolleg*innen,

Antrag

Wir beantragen, dass die Gemeinde Schöngeising artenreiche Blühflächen auf kleinen Grünflächen im Gemeindebesitz entlang der Schöngeisinger Straßen im und außerhalb des Orts anlegt und anhand eines fundierten Pflegeplans unterhält. Der Verein für Gartenbau und Landespflege Schöngeising sowie unsere Gemeinderatsfraktion werden das Projekt aktiv unterstützen und versuchen, hierfür auch interessierte Bürger*innen zu gewinnen. Die Gemeinde und die Interessierten können durch eine mögliche Zusammenarbeit mit der Biologin Claudia Müller auf die langjährigen Erfahrungen der Stadt Germering zurückgreifen. Das Projekt soll über die kommenden Jahre wachsen und sieht vor, jährlich weitere Grünflächen in Blühflächen umzuwandeln. Die bereits angelegten Flächen sollen weiterhin anhand des Pflegeplans gepflegt und erhalten werden.

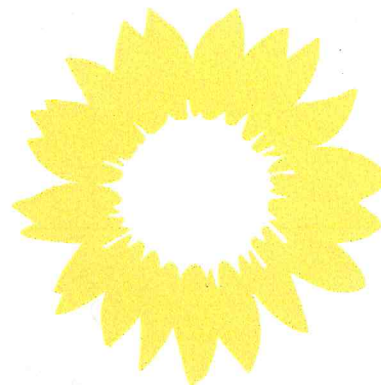
Ein detaillierter Projektplan sowie eine Kostenaufstellung liegen anbei.

Begründung

Die Gemeinde Schöngeising hat mit dem Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“ das beste Ergebnis im Landkreis Fürstfeldbruck erzielt. Um an diesen Erfolg und gleichzeitigen Bürgerauftrag anzuknüpfen und die wichtige Vorbildfunktion der Gemeinde zu erfüllen, sind das Anlegen und Pflegen von Blühflächen ein wichtiger und großartiger Beitrag zum Artenschutz. Außerdem beweist Schöngeising ein weiteres Mal, dass die Gemeinde sich ihrer Aufgabe für den Klima- und Artenschutz bewusst ist.

Bündnis 90/Die Grünen Schöngeising Gemeinderatsfraktion

Barbara Lacknermeier, Fraktionssprecherin
Christian Dawid, Umweltreferent ...
Gerhard Jilka, Gemeinderat



Sudetenstraße 14, 82296 Schöngeising
Telefon: 08141-3152274 | Mobil: 0176-62825444
E-Mail: barbara_lacknermeier@web.de

Der Bauhof soll mithilfe des Projekts langfristig Arbeit und Geld sparen, da etablierte Blühflächen weniger häufig gemäht werden müssen als Rasenflächen (bei etablierten Blühflächen 2x/Jahr statt 12x/Jahr). Er kann hierfür auf die Erfahrung des Germeringer Bauhofs zurückgreifen, der sich zu einem Austausch Anfang 2021 bereit erklärt hat.

In Schöngeising sollen mehr Insektenarten passende Lebensräume für Nahrung, Kinderstube und Überwinterung finden, sodass die Anzahl und Vielfalt der Insekten wieder zunimmt. Insekten sind wichtige Bestäuber und gleichzeitig profitieren von ihnen auch andere Tierarten wie Vögel, Amphibien oder Igel.

Die Bürger können sich an abwechslungsreichen bunteren Flächen erfreuen („Wiesen, wie sie früher mal waren“). Den Bürgern Schöngeising soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, gemeinsam etwas für den Ort zu tun als Blühflächenpaten. Dieses bürgerschaftliche Engagement kann den Zusammenhalt im Ort zusätzlich fördern. Die Gemeinde kann hier ein Vorbild sein für artenreiche Gestaltung.

Deckungsvorschlag

Dieser Antrag ist mit Mehrausgaben verbunden, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, deshalb wird beantragt einen Betrag von ca 2000,00€ (siehe beigefügte Kostenschätzung) im Haushalt vorzusehen (§ 24 Abs. 1 Satz 4 GeschO).

Barbara Lacknermeier
Fraktionssprecherin

Christian Dawid
Umweltreferent

Gerhard Jilka
Gemeinderat

Straßenrandbegrünung

bunt.schön.geising

1 Projektvorschlag

Ziel

Die kleinen Grünflächen im Gemeindebesitz entlang der Schöngeisinger Straßen im Ort und außerhalb des Ortes sollen artenreich gestaltet werden.

Begründung

Der Bauhof soll langfristig Arbeit und **Geld sparen**, da weniger gemäht werden muss (bei etablierten Blühflächen 2x/Jahr statt 12x/Jahr).

In Schöngeising sollen **mehr Insektenarten** leben und die Zahl der Insekten zunehmen. Insekten sind wichtige Bestäuber und von ihnen profitieren auch Vögel, Amphibien und Igel.

Die Bürger können sich an abwechslungsreichen bunteren Flächen **erfreuen** („Wiesen, wie sie früher mal waren“). Den Bürgern Schöngeising soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, gemeinsam etwas für den Ort zu tun als Blühflächenipaten. Dieses bürgerschaftliche Engagement kann den Zusammenhalt im Ort zusätzlich fördern. Die Gemeinde kann hier ein Vorbild sein für artenreiche Gestaltung.

Vorgehen

Das Projekt besteht aus zwei Phasen:

- **Neuanlage** der Flächen
- **Pflege** der Flächen

In Schöngeising gibt es circa 125 kleine Rasenflächen entlang der Straßen mit zusammen rund 4.300 Quadratmetern Fläche. Als Start und für erste Erfahrungen sollen zunächst ca. 200 Quadratmeter in Blühflächen umgewandelt werden. Über die nächsten Jahre sollen jedes Jahr weitere Flächen hinzukommen, sodass sich ganz Schöngeising nach und nach in ein blühendes Dorf verwandelt.

Vorbild

Die Stadt **Germering** hat erfolgreich Grünflächen mit sehr überschaubarem Aufwand in artenreiche Flächen konvertiert, die dort teilweise schon seit 9 Jahren erfolgreich funktionieren.

Finanzierung

Die Kosten lassen sich noch nicht genau beziffern (noch müssen die in Frage kommenden Flächen kartiert werden) – sie dürften aber eher gering sein. Der Bauhof kann die Flächen sicherlich mit vorhandenen Geräten bearbeiten. An Kosten werden zunächst anfallen:

- die **Samen** und eventuelle Initialpflanzen sowie
- stundenweise beauftragte externe **Berater**.

Zu klären ist, ob das aus dem Bauhof-Budget oder zusätzlich bewilligtem Budget bestritten wird.

Straßenrandbegrünung

bunt.schön.geising

Organisation

Hilfreich wäre ein zentraler **Koordinator** als Ansprechpartner des Bauhofs, der Gemeinde und der Bürger. Als Koordinator könnte z. B. der Umweltreferent agieren. Anita Jensen stände als Unterstützung des Koordinators bereit.

Der **Bauhof** wird eng eingebunden. Die Bauhofmitarbeiter bekommen eine Kurzschulung durch Profis, die damit schon viel Erfahrung haben (Besonderheiten beim Mähen, Schnittgutentsorgung, etc.)

Der/die Koordinatoren können auf die tatkräftige Unterstützung einer **Projektgruppe** bestehend aus Angelika Dester, dem Gartenbauverein (und womöglich weiterer Mitstreiter) zählen.

Diese „Projektgruppe“ hält dann während der Neuanlage Kontakt zu den Flächen-**Paten**, organisiert Hilfe bei Problemen, etc.

Berater

Gerade die ersten Flächen sollten klappen. Wenn dort ein Fehler gemacht wird bei der Neuanlage und nicht viel blüht, dann kann das das ganze Projekt diskreditieren und man stellt es womöglich enttäuscht wieder ein. Daher soll am Anfang jemand die Vorgehensweise mit dem Bauhof und der Projektgruppe detailliert durchgehen.

Ein Experte soll auch die ersten Flächen anschauen und entscheiden, wie man die Umwandlung am zuverlässigsten hinbekommt oder auch wo man einfach mal etwas wachsen lassen kann, was schon vorhanden ist.

Straßenrandbegrünung

bunt.schön.geising

1.1 Neuanlage der Flächen

Erklären

Jeder Schöingeisinger soll erfahren, worum es geht. Seine Fragen sollen beantwortet werden. Wer versteht, wie solche artenreichen Flecken funktionieren und über die Zeit aussehen, akzeptiert sie leichter. Die Blühflächen sollen ein Projekt der Schöingeisinger für ihr Dorf sein. Deshalb:

- Die Bürger sollen informiert werden durch
 - einen **Vortrag** im späten Frühjahr 2021 (z. B. durch Frau Karin Dixius, <http://garten.dixius.net/>)
 - regelmäßige Beiträge im **Mitteilungsblatt**
 - eine **Infoseite** auf www.schoengeising.de (wo man z. B. die verwendete Samenmischung von Flächen nachlesen kann)
 - (Exkursionen zu Nachbargemeinden? z. B. mit Seniorenbeirat, Gartenbauverein etc.)
 - Für die Neuanlage sollen **Paten** für Flächen gefunden werden, die beim Säen, Gießen und ggf. Jäten helfen; unterstützt von Bauhof und den Koordinatoren.
 - An hervorgehobenen Flächen sollen erklärende **Schilder** stehen.
 - **Presseartikel** sollen das Projekt noch bekannter machen und kontinuierlich informieren.
-

Erfahrungsaustausch

Gemeinden im Umkreis haben bereits Erfahrung mit der Bewirtschaftung von Fett- und Magerwiesen. Es könnte hilfreich sein, wenn der Schöingeisinger Bauhof einmal z. B. zum Germeringer Bauhof fährt und sich von Fachmann zu Fachmann austauscht über geeignete Maschinen, Umgang mit Problemen, interessante Fortbildungen etc.

Art der Blühflächen

Infrage kommen verschiedene Arten von Wiesen:

- Bevorzugt werden „**Fettwiesen**“.
Die Erde und der bestehende Rasen bleiben wie sie sind. Das spart Arbeit. Im Juni wird die Fläche sehr kurz gemäht, vertikutiert (bei großen Flächen mit Wiesenhexe), eine spezielle Samenmischung aufgebracht, gewalzt (bei kleinen Flächen festgetreten) und 6 Wochen lang feucht gehalten. Auch diese „Fettwiesen“ sehen bunt aus und sind ökologisch wertvoll. Sie werden später nur zweimal im Jahr gemäht.
 - Ergänzt werden diese Flächen um ein paar „**Magerwiesen**“:
Hier wird die Erde durch ein Sand-Kies-Gemisch ersetzt. Hierzu gibt es eigene Samenmischungen. Diese Flächen müssen nur einmal pro Jahr gemäht werden.
 - Für besonders **trockene Standorte**, **schattige Flächen** unter großen Bäumen, Flächen **vor Straßenschildern** und auf den **Baumscheiben** um Straßenrandbäume gibt es eigene Samenmischungen. Die Umgestaltung solcher Flächen kann komplizierter sein.
-

Straßenrandbegrünung

bunt.schön.geising

Zeitplan

Nicht alle möglichen Flächen sollen auf einmal umgewandelt werden. So können wir aus Erfahrung lernen, und jedes Jahr lassen sich so hoffentlich neue Flächen-Paten finden, die von bereits angelegten Blühflächen motiviert wurden.

- Ende 2020: Alle möglichen Flächen kartieren und kategorisieren durch die „Projektgruppe“. Dabei einige geeignete Flächen für die Umgestaltung in 2021 festlegen. *(erste Kartierung ist erfolgt)*
- Frühjahr 2021: Paten für diese Flächen finden, die bei der Neuanlage helfen
- Frühjahr 2021: Begehung der Flächen mit einem Experten, um die zuverlässigste Umstellung zu besprechen. Austausch mit dem Bauhof Germering.
- Frühjahr/Sommer 2021: Schulung der Bauhofmitarbeiter (vom Naturgarten e.V. ist der nächste Termin in Bayern für 24. Juni in Friedolfing geplant). Anpassung der Mähpläne.
- (je nach Fläche) zwischen März und Mai 2021: Flächen kurzmähen, vertikutieren, einsäen, walzen.
- Nach dem Anlegen der Flächen Schilder mit Erklärungen und Projektname bunt.schön.geising aufstellen.
- Nach dem Anlegen der Flächen: Paten (und ggf. Bauhof bei größeren Flächen) gießen regelmäßig die Flächen für ca. 6 Wochen.
- Juli bis Oktober 2021: Alle 6 – 8 Wochen wird die neu eingesäte Fläche 10 cm hoch gemäht, um die angesäten Pflanzenarten zu fördern und so die Artenvielfalt zu erhöhen. (Das kann auch abschnittsweise erfolgen, damit blühende Streifen stehen bleiben und zu sehen sind. Später muss man nicht mehr so oft mähen.)

Straßenrandbegrünung

bunt.schön.geising

1.2 Pflege der Flächen

Worauf es ankommt

Für langfristig gut aussehende Blühflächen ist wichtig:

- Der richtige **Zeitpunkt** der Mahd
(der hängt vom Blühzeitpunkt von bestimmten Blumen ab. Man kann ihn also nicht am Anfang des Jahres in den Mähkalender schreiben, sondern muss die Blühfläche beobachten.)
- Manchmal: In **Streifen** mähen.
Wenn das Frühjahr verregnet war, kann es sinnvoll sein, im Juni nur wenige Streifen zu mähen und den Rest bis zum Herbst stehen zu lassen.
- Konsequenz **Blüten abmähen**.
Im Juni blüht die Blühfläche oft besonders schön. Trotzdem müssen dann alle Blüten der Fettwiese gemäht werden.
- Anfangs **ggf. Jäten** – später sicher nicht mehr.
(Es kann vorkommen, dass am Anfang nur Sauerampfer hochkommt und alles andere erdrückt. Solche überhand nehmenden Pflanzen muss der Pate ggf. unter Anleitung jäten.)
- **Mäher hoch einstellen**.
Mindestens 6 cm Halmlänge muss stehen bleiben. Besser wären 10 cm. Das ist der sogenannte Schröpschnitt.
- Passende **Geräte**
Ein Balkenmäher ist bei hohem Gras natürlich geeigneter, als ein Rasenmäher. Auf großen Ausgleichsflächen ist ein kleiner, leichter Traktor besser als ein Großer. etc.
- Mähgut immer **wegrechen**.
Heu und Mulch schaden den Blühflächen immer: sie verfilzen. Das Mähgut muss entfernt und kompostiert werden. (Sauberem Mähgut ohne Hundekot kann auch als Viehfutter dienen.)

Kommunikation

In der Umstellungsphase müssen alle Beteiligten im Bauhof aufpassen.

Wenn z. B. die Pflegepläne nicht alle angepasst werden, dann kann es passieren, dass ein unpassender Rasenmähereinsatz den Zeit- und Geldeinsatz von einem Jahr unwiederbringlich zerstört. Da hilft vermutlich vor allem: Mitdenken und Erklären.

Wachsen lassen

Insgesamt ist bei der Pflege deutlich weniger zu machen wie vorher.

Die Blühflächen verändern sich über die Jahre. Das ist aber in Ordnung. Die Kunst ist es, sie wachsen zu lassen und möglichst nicht einzugreifen. (Auch wenn einem eine Distel evtl. nicht so gefällt, wie eine Margerite – man wird es ohnehin nicht zwingen können.)

Kostenschätzung Artenvielfalt-Projekt bunt.schön.geising in Gemeinde Schönggeising - 1. Jahr

Leistung	Menge	Kosten / Menge in €	Summe in €
Externe Beratung (in h)	10	50,00	500,00
Vortrag "Naturnaher Garten", Karin Dixius (in h - Unkosten)	1	100,00	100,00
Heimisches Saatgut (in m ² - Durchschnittspreis)	200	0,48	96,00
Initialpflanzen (Durchschnitt pro Stück)	100	2,50	250,00
Material (Erde, Kies, etc.)	1	500,00	500,00
Informationstafel (Stück)	2	100,00	200,00
Schilder (Stück) -R. Schechl Werbetechnik DIN A3	4	25,50	102,00
Bauhof-Schulung (Teilnehmer)	2	100,00	200,00
Bauhof - Arbeitsstunden			0,00
Bauhof - eingesparte Arbeitsstunden durch weniger Mähen			0,00
Insgesamt			1.948,00

Kostenschätzung Artenvielfalt-Projekt bunt.schön.geising in Gemeinde Schönggeising - 2. Jahr

Leistung	Menge	Kosten / Menge in €	Summe in €
Externe Beratung (in h)	5	50,00	250,00
Vortrag (in h)	1	100,00	100,00
Heimisches Saatgut (in m ² - Durchschnittspreis)	300	0,48	144,00
Initialpflanzen (Durchschnitt pro Stück)	150	2,50	375,00
Material (Erde, Kies, etc.)	1	500,00	500,00
Informationstafel (Stück)	1	100,00	100,00
Schilder (Stück)	10	25,50	255,00
Bauhof - Arbeitsstunden			0,00
Bauhof - eingesparte Arbeitsstunden durch weniger Mähen			0,00
Kinder- / Jugend-Workshop	1	150,00	150,00
Insgesamt			1.874,00

Kostenschätzung Artenvielfalt-Projekt bunt.schön.geising in Gemeinde Schönggeising - 3. Jahr

Leistung	Menge	Kosten / Menge in €	Summe in €
Externe Beratung (in h)	5	50,00	250,00
Vortrag (in h)	1	100,00	100,00

Heimisches Saatgut (in m ² - Durchschnittspreis)	300	0,48	144,00
Initialpflanzen (Durchschnitt pro Stück)	150	2,50	375,00
Material (Erde, Kies, etc.)	1	500,00	500,00
Informationstafel (Stück)	1	100,00	100,00
Schilder (Stück)	10	25,50	255,00
Bauhof - Arbeitsstunden			0,00
Bauhof - eingesparte Arbeitsstunden durch weniger Mähen			0,00
Kinder- / Jugend-Workshop	1	150,00	150,00
Insgesamt			1.874,00